



PM 01 / 21-03-19

Presse-Information

Das Mainau-Blumenjahr 2019 **Sonne, Mond und Sterne**

Im Blumenjahr 2019 holt die Insel Mainau den Besucherinnen und Besuchern die Sterne vom Himmel. Unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ werden die Einflüsse der Himmelskörper auf das Leben der Erdbewohner sowie der Natur sichtbar gemacht.

Bei einem Rundgang über die Blumeninsel erfahren die Inselgäste beispielsweise viel Wissenswertes über die Einflüsse der Sonne als Lebensspender, etwa durch die Photosynthese, die im Energiepavillon unweit des Schmetterlingshauses anschaulich erklärt und um überraschende Fakten ergänzt wird. So lässt sich beispielsweise nicht nur mit Solarzellen aus der Sonne Energie gewinnen. Auch Algen können bei Einstrahlung von Sonnenlicht als Energielieferant dienen. Die Bedeutung der Sonne für die Pflanzenwelt wird zudem in der Nomenklatur der Pflanzen deutlich. So gibt es zum Beispiel das Sonnenröschen (*Helianthemum*), die Sonnenbraut (*Helenium*) oder das Sonnenauge (*Heliopsis*). Diese und andere Sonnenkinder werden die Mainau-Gärtnerinnen und Gärtner im Sommer 2019 in einem großen Sonnenbeet direkt vor Schloss Mainau zusammenstellen und präsentieren. Aber auch die Planeten selbst werden zu Hauptakteuren. So treffen die Besucherinnen und Besucher im gesamten Mainau Park auf Holzskulpturen, die die Planeten unseres Sonnensystems darstellen und zu „schweben“ scheinen. Auch die Angebote der Mainau-Gastronomie orientieren sich am Jahresmotto.

Blütenpracht im Jahresverlauf

Traditioneller Start ins Mainau-Blumenjahr ist alljährlich die Orchideenschau im Palmenhaus. Ganz im Sinne des Jahresmottos steht die Schau unter dem Motto „Unendliche Weiten“. Vom 22. März bis 5. Mai nimmt die Ausstellung die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise ins Weltall. Stoffbahnen in verschiedenen Blautönen sym-

bolisieren das weite Universum, die Planeten werden durch farblich abgestimmte Orchideen-Arrangements dargestellt. Schwerpunkt der Orchideenschau ist die Gattung *Oncidium*.

Auch draußen im Park beginnt jetzt das Blumenjahr mit der Pracht der Frühlingsblüte. Über eine Million Krokusse, Tulpen, Narzissen und Hyazinthen säumen die Frühlingsallee und die Beete auf der Insel. Bereits ab April blühen im Pfingstrosengarten die aus China und Tibet stammenden Strauchpfingstrosen in vielfältigen Farben. Ihnen folgen in Park und Gärten Rhododendren, Azaleen und die üppige Vielfalt der Staudenpfingstrosen.

Einer der Höhepunkte im Blumenjahr ist in jedem Jahr der Rosenmonat Juni. Auf der Mainau präsentiert sich die Königin der Blumen in mehr als 1.000 Sorten entlang der Promenade der Wild- und Strauchrosen sowie im Italienischen Rosengarten, den bereits ab 1861 Großherzog Friedrich I. von Baden am Fuß des Schlosses als Blumengarten im Italienischen Stil angelegen ließ. Die Schönste der Schönen wird im Rahmen der Wahl zur Mainauer-Rosenkönigin (8. bis 24. Juni) durch die Besucherinnen und Besucher ermittelt. Begleitet wird die Rosenwahl von einem Rosenberatungsstand der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V.

Ebenfalls eine lange Tradition hat auf der Mainau die Dahlienschau, die alljährlich im Ufergarten farbenfroh den Herbst ankündigt. Über 12.000 Dahlien in mehr als 250 Sorten entfalten ein wahres Blütenfeuerwerk und wetten um die Gunst der Besucher, die vom 30. August bis 6. Oktober entscheiden, welche Sorte Dahlienkönigin des Jahres wird.

Traditionell beschließt die Herbstausstellung im Palmenhaus das Mainau-Blumenjahr. Vom 20. September bis 20. Oktober steht die Schau unter dem Motto „Sonnenblumen!“ und zeigt Beispiele für deren vielfältige Verwendung, unter anderem in der menschlichen Ernährung.

Saisonale Gärten „Fremde Welten“

In jedem Jahr neu gestaltet sind die Saisonalen Gärten. Diese rund 100 Quadratmeter großen experimentellen Anlagen – zu sehen in der Nähe des Schmetterlingshauses – sind das Ergebnis preisgekrönter Gartenentwürfe von Landschaftsarchitektur-Studierenden der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Unter dem Leitsatz „Fremde Welten“ bieten die fünf Gärten im Park vom 16. Mai bis 20. Oktober einen Einblick in innovative

Ideen zur Gartengestaltung. Der Siegerentwurf „Fragmente“ zeigt bspw. einen mystischen Ort, bestehend u.a. aus zwei mit Buntnesseln bepflanzten massiven Tufffelsen, die kopfüber stehen und geradezu zu balancieren scheinen.

Gräfliche Feste

Zu den Höhepunkten des Mainau-Jahres gehören alljährlich die Gräflichen Feste. Zum „Bummeln, Einkaufen, Genießen“ lädt auch 2019 wieder das Gräfliche Inselfest ein. Vom 30. Mai bis 2. Juni präsentieren rund um das Schloss und im Rosengarten internationale Aussteller Trends und Mode für Gartenliebhaber, dazu vielerlei Accessoires für Haus und Garten, für Lifestyle und Wellness. Ergänzt wird das Angebot durch allerlei Handgefertigtes sowie Delikatessen- und Gewürzstände. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet viel Unterhaltsames für die großen und kleinen Besucher.

„Noblesse Oblige“ heißt es wieder beim Gräflichen Schlossfest. Das Einkaufserlebnis der besonderen Art in sonst nicht öffentlich zugänglichen Räumen des barocken Mainau-Schlusses bietet vom 3. bis 6. Oktober Auserlesenes und Exklusives zum Thema Schmuck, Mode und Accessoires. Zum Rahmenprogramm im festlichen Weißen Saal des Schlosses gehören u.a. musikalische Darbietungen, historische Modenschauen sowie die Vorführungen der neuesten Kreationen aus Gräfin Dianas Hutatelier.

Schwedische Bräuche

Die Wurzeln der Familie Bernadotte liegen in Schweden. Daher werden seit jeher auf der Insel Mainau auch schwedische Traditionen gepflegt. Dazu gehört vor allem das Mittsommerfest, mit dem in den skandinavischen Ländern die Sommersonnenwende gefeiert wird. Auch auf der Mainau gibt es am 22. Juni auf dem Vorplatz der Rothaus Seeterrassen ein fröhlich-buntes Fest nach schwedischem Brauch, das vom Tanzen um den Mittsommerbaum bis zu schwedischen Leckereien reicht.

Licht in die dunklen Tage bringen das traditionelle Lucia-Singen am 12. und das Schwedische Lucia-Fest am 13. Dezember. Die Lucia trägt auf einen Kranz gesteckte Kerzen auf dem Kopf, ihre Begleiter halten Lichter in den Händen. Auf der Insel Mainau singt ein Chor aus der Region am Vorabend des Lucia-Festes ab 17.45 Uhr im Schlosshof gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Adventslieder.

In die Riege der schwedischen Traditionen reiht sich in diesem Jahr zum ersten Mal der „Schwedische Winterzau-

ber“ ein. Ab Mitte November wird vor Schloss Mainau ein schwedischer Weihnachtsmarkt seine Tore öffnen und die Inselgäste auf das kommende Fest einstimmen.

Kultur in der Natur

Auch für eine Verbindung von Natur und Kultur bietet die Insel Mainau den idealen Rahmen. So wird durch ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, Theater, Konzerten und fröhlich-bunten Veranstaltungen die Pflanzenpracht in Park und Gärten hervorragend ergänzt und in Szene gesetzt.

Am Jahresmotto 2019 orientiert sich auch die Sommerausstellung im Mainau-Schloss, die vom 10. Mai bis 22. September unter dem Motto „Astronomie für Alle“ auf spannende Art und Weise Sternen- und Planetenkunde mit interaktiven Exponaten für Kinder und Erwachsene erfahrbar macht und dabei grundlegende Konzepte der Astronomie spielerisch erläutert.

Unter dem Motto „Klingende Mainau“ treffen sich am 7. Juli im Mainau-Park und Schlossgarten musizierende Schulgruppen und Laienmusik-Ensembles aus ganz Baden-Württemberg sowie aus Österreich und der Schweiz zu einem musikalischen Stelldichein. Veranstaltet wird die Reihe vom Europäischen KulturForum Mainau e.V. (EKFM) in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg, der Stiftung „Singen mit Kindern“ und dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ in Englischer Sprache gibt es am 11. Juli im Schlosshof mit der American Drama Group Europe.

Auch 2019 fortgesetzt wird die Reihe „Jazz unter Palmen“, die 2008 vom Europäischen KulturForum Mainau e.V (EKFM) erfolgreich gestartet wurde. Für 2019 sind Auftritte besonderer Jazz-Größen wie des Frankfurter Jazz Sisters Quartets (26. Juli) oder der Schwedischen Posau-nistin Karin Hammar (6. September) geplant.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr von „Sonne, Mond und Sterne“ lädt im Zeitraum des August-Vollmondes zu einer fantastischen Reise in eine Traumwelt ein. Erstmals gastiert das Berliner Theater Anu mit der Inszenierung „Moraland“ (14. bis 17. August) auf der Insel Mainau. Illuminiert mit zahlreichen Lichtern, verwandeln sich Teile des Parks in den Abendstunden in eine ganz eigene Welt, in

die sich Geschichten um einen phantasievollen Jahrmarkt einweben, auf dem es allerlei Kurioses und Spannendes zu entdecken gibt.

Sternenhell erstrahlen werden die Augen von Groß und Klein bei der diesjährigen Winterausstellung unter dem Titel: „SIKU – kleine Autos, große Welt“, die vom 8. November bis 9. Februar 2020 im Schloss zu sehen sein wird.

Ein Paradies für Kinder

Auch für Kinder ist die Mainau ein Paradies. Denn die Insel bietet jede Menge Naturerlebnis, Spaß und Abwechslung für die kleinen Inselgäste. So laden im Mainau-Kinderland die Spielplätze „Wasserwelt“, „Blumis Uferwelt“ und „Zwergendorf“ zum Austoben und Entdecken ein. Dazu kommt der Bauernhof mit Streichelzoo und Ponyreiten. Ein großer Spaß für die gesamte Familie ist die Mainau-Schatzsuche, bei der sich der im vergangenen Jahr über 20.000 Kinder auf die Suche nach dem legendären Mainau-Schatz gemacht haben.

Kinderfreundlich zeigt sich die Mainau auch bei den Eintrittspreisen: Für Kinder bis zum Alter von einschließlich 12 Jahren ist der Eintritt frei. Die Insel wurde 2018 erneut mit der Qualitätsmarke „familien-ferien“ von der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband ausgezeichnet.

Mainau-Gastronomie

Ein wichtiger Bestandteil der Blumeninsel ist die Mainau-Gastronomie. Mit insgesamt zehn Restaurants ist das gastronomische Angebot vielfältig, es reicht vom Bistro mit Kiosk am Inseleingang auf dem Festland über das Schlosscafé im Barockschloss bis zur Schwedenschenke im Stil eines schwedischen Landgasthofs. Junge Bodenseeküche präsentiert das À-la-Carte-Restaurant Comturey. Ergänzt wird das Angebot am Hafen durch Biergarten, Eisdiele und die Bäckerei „Täglich Brot“, in der die Inselbäckerinnen und -bäcker unter anderem ein hausgemachtes Holzofenbrot aus Dinkelvollkornmehl anbieten. Die Bankett-Räumlichkeiten der Comturey mit Blick über den weiten See eignen sich für Familien- und Firmenfeiern gleichermaßen, ebenso wie das subtropische Palmenhaus auf der Schlossterrasse.

Auch die Köchinnen und Köche der Insel lassen sich vom Jahresmotto „Sonne, Mond und Sterne“ inspirieren und servieren ihren Gästen entsprechende Menüreihen, so zum Beispiel eine Sternzeichen-Menüreihe in der Schwedenschenke oder Mond-Menüs im Restaurant Comturey. Gastronomische Veranstaltungshöhepunkte sind bspw. die

Orchideen-Soirée (27. April), das Sonnen-Barbecue (14. Juli) und die Sternennacht (17. August) im Palmenhaus oder der Erntedankbrunch im Restaurant Comturey am 20. Oktober. Der Mainau-Apfeltag auf den Rothaus-Seeterrassen (21. September) bietet viel Wissenswertes rund um den Bodenseeapfel, Mitmachaktionen für die ganze Familie sowie die Möglichkeit zur Verkostung. Den Jahresausklang können die Gäste jeweils in Palmenhaus und Restaurant Comturey beim traditionellen Schwedischen Weihnachtsbuffet (14. November bis 21. Dezember), beim Weihnachtsbrunch (25. und 26. Dezember), Neujahrsbrunch (1. Januar 2020) sowie beim Dreikönigsbrunch (6. Januar 2020) genießen.

Mainau-Akademie

Die Mainau versteht sich seit jeher auch als Ort der Naturerziehung, des bewussten Natur-Erlebens und des Gärtnerns. Wie diese Themen im Alltag umgesetzt werden können, vermitteln Seminare der Mainau-Akademie. Die Palette reicht vom Orchideen-, Stauden-, Kübelpflanzen- oder Rosenpraktikum bis zum Makrofotografie-Workshop oder Wüschelrutenseminar. Weitere Informationen gibt es unter www.mainau-akademie.de.

Walderlebnis auf dem Festland

Seit 2013 bietet die Mainau GmbH nicht nur vielseitige Eindrücke und Erlebnisse auf der Insel, sondern – auf ganz andere Art – auch auf dem angrenzenden Festland. Unter dem Motto „Alles draußen. Alles drin“ können die Besucher im „Erlebniswald Mainau“ das Ökosystem Wald aktiv erleben und auf diese Weise ihre ganz persönlichen Naturerfahrungen machen. Der „Erlebniswald Mainau“ bietet auf einer Fläche von 1,6 Hektar einen Sinnespfad mit mehreren Stationen. Dazu kommen ein 110 Meter langer, aufgeständerter Rundweg in bis zu acht Metern Höhe, ein Natur-Hochseilgarten in bis zu 30 Metern Höhe sowie Baumhäuser und zahlreiche Kletterparcours in bis zu 25 Metern Höhe. Damit vereint diese außergewöhnliche Erlebniswelt die Elemente eines klassischen Hochseilgartens mit den Reizen eines Kletterwaldes und einer einzigartigen Baumhausarchitektur. Ergänzt wird das Angebot durch den Biergarten bei dem nahe gelegenen einstigen Frauenkloster St. Katharina. Hier werden außerdem einige kulturelle Veranstaltungen geboten. Der „Erlebniswald Mainau“ ist vom Mainau-Parkplatz aus zu Fuß über den Sinnespfad zu erreichen.

Stand: März 2019

Weitere Informationen für MedienvertreterInnen:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 07531/303-138,

Fax: 07531/303-160, E-Mail: presse@mainau.de